

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR-Q) - Was ist der Sinn dahinter?

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Februar 2022 11:26

Zitat von cera

Gut, damit kann man halt direkt in die gymnasiale Oberstufe eines BK's wechseln, die direkt zur AHR führt, aber sonst?

Selbst wenn man nur eine „normale“ FOR Erworben hat, besteht ja immer noch die Möglichkeit In die 2-jährige „höhere“ Berufsfachschule einzutreten und dort die FHR (schulischer Teil) zu erwerben bzw. nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung, In die 1-jährige Fachoberschule, an der man sogar die vollständige FHR erwirbt. Sobald man diese hat, kann man (am BK) direkt in die Jgst. 12 des beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden (Z.B. Bei einem kaufmännischen BK in das Wirtschaftsgymnasium).

Schlussendlich ist es auch noch möglich, an einem Weiterbildungskolleg (WBK), sowohl die FHR (schulischer Teil, Bzw. i.v.m. Einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. Den jeweiligen Praktika die Vollständige FHR), als auch die AHR zu erreichen. Auch hier Ist nur die FOR (ohne „Q“) Voraussetzung.

Was soll also diese Fachoberschulreife mit Quali ? Selbst wenn man diese nicht hat, gibt es noch tausend andere Wege zur allgemeinen Hochschulreife...Ob man diesen Q-Vermerk nun hat oder nicht (aufgrund welchen Notendurchschnitts auch immer), die Türen zum Abi stehen einem unverändert weiterhin offen.

Ich verstehe deine Frage gar nicht. Wenn man dieser FOR-Q direkt in die Oberstufe einsteigen kann und mit der anderen nicht. Dann hat sich doch deine Frage schon erledigt. Klar gibt es noch andere Wege...